



PRESSEMITTEILUNG

Was Freiheit für den Einzelnen bedeutet

Landesverband und lippische Kulturagentur zählen 1.000 Besucher in der Online-Ausstellung „Freiheit“

Lemgo, 12. Februar 2021. Freiheit zu lieben, Freiheit zu leben, Freiheit zu sagen was man denkt - das Thema „Freiheit“ bedeutet für jeden etwas Anderes. Lippische Künstler haben sich auf Einladung der lippischen Kulturagentur des Landesverbandes Lippe mit dem Thema befasst. Die Ergebnisse werden aktuell in Form einer Online-Ausstellung auf der Homepage des Landesverbandes angeboten. Die Kulturagentur des Verbandes freut sich ab heute über 1.000 Besucherinnen und Besucher in der digitalen Galerie.

Momentan wird das Thema Freiheit kontrovers diskutiert. Es steht für viele in einem starken Kontrast zu den aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Auch lippische Künstlerinnen und Künstler haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt und ihre Interpretationen des Begriffs künstlerisch umgesetzt. Die Ergebnisse könnten unterschiedlicher nicht sein. Für Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast umso mehr ein Grund sich mit dem Thema zu befassen und andere Blickwinkel zuzulassen: „Ich lade die Besucher der Ausstellung herzlich dazu ein in sich zu gehen und selbst zu reflektieren, was Freiheit für sie bedeutet. Die Kunstwerke zeigen uns, dass jeder Künstler den Begriff anders interpretiert. Das regt zum Nachdenken an.“ Auch Ausstellungskuratorin Dr. Mayarí Granados findet, dass das Motto der Ausstellung weit über die Debatte der aktuellen Maßnahmen hinausgeht: „Freiheit hat für jeden Künstler eine andere Bedeutung. Die Werke befassen sich u.a. mit Meinungsfreiheit, der Freiheit sich selbst zu entfalten, künstlerischer Freiheit oder auch Wahlfreiheit. Die unterschiedlichen Interpretationen zeigen deutlich, dass es keine universelle Definition für den Begriff gibt.“

Die Ausstellung ist am 6. Dezember online gegangen. Ursprünglich war geplant, sie im Robert Kopeke Haus in der Malerstadt Schwalenberg zu zeigen. Der Lockdown hat diese Pläne zwar durchkreuzt, mit der digitalen Ausstellung hat man dafür eine gute Alternative gefunden, findet Düning-Gast: „Die hohen Besucherzahlen zeigen uns natürlich auch, wie wichtig Kunst und Kultur nach wie vor für die Menschen sind und, dass es uns gelungen ist das Konzept gut umzusetzen. Beides freut uns sehr.“

Die Ausstellung ist noch bis Ende März auf der Website des Landesverbandes Lippe unter der folgenden Adresse zu finden: <https://www.landesverband-lippe.de/freiheit-ausstellung-lippischer-kuenstler/>

Bildunterschrift: Ein Exponat der Online-Ausstellung. Marion Doxie Delaubell, Erlöser Horizont II, Eitempera und Öl, 100 x 200cm, 2020, © Marion Doxie Delaubell

Hintergrundinformationen:

Die Lippische Kulturagentur wurde 1971 gegründet. Sie verantwortet gemeinsam mit der Stadt Schieder-Schwalenberg die Kunst- und Kulturangebote in der Malerstadt Schwalenberg. Sie organisiert das museumspädagogische Programm auf der Burg Sternberg, die Offenen Ateliers in Lippe sowie Kunstausstellungen. Zudem verwaltet sie diverse künstlerische Nachlässe und hält Kunstwerke zeitgenössischer, lippischer Künstlerinnen und Künstler zur Ausleihe in der Artothek vor. Nicht zuletzt fördert die Lippische Kulturagentur Kulturträger und Kulturschaffende umfangreich und unterstützt Schulen.

Träger der Lippischen Kulturagentur ist der Landesverband Lippe. Über die Kulturagentur hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Burg Sternberg,

Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.